

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der
Gemeinde Wasbek

am Mittwoch, dem 28.10.2020

im Gemeindezentrum, Hauptstr. 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:31 Uhr

Ende: 21:04 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Karl-Heinz Rohloff

Ausschussmitglieder / Gemeindevertreter

Herr Michael Hollerbuhl (Vorsitz)
Herr Heinrich Kühl (i. V. Herrn Klaus
Dahmke)
Herr Bernd Küpperbusch
Herr Lars Jöhnk
Frau Carola Hansen

außerdem anwesend

Frau Claudia Schiffler
Herr Jens Osterkamp
zwei Zuhörer

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

entschuldigt abwesend:

Herr Klaus Dahmke
Frau Ulrike Tuskowski (ehrenamtliche
Gleichstellungsbeauftragte)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 28.10.2020
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.09.2020
5. Information über die am 16.09.2020 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung

7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
8. Anfragen der Gemeindevertreter
9. Einnahmen- und Ausgabenplanungen des Sondervermögens
Kameradschaftskassen 2021
Vorlage: 0054/2018/DS
10. Entwurf der Neufassung der Hundesteuersatzung
11. Haushaltsplanung 2020, Erste Vorberatung
12. Einwohnerfragestunde II
13. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Mit einem Hinweis auf die aktuelle Pandemiesituation eröffnet der Ausschussvorsitzende Herr Hollerbuhl um 19:31 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und dankt für das Erscheinen. Daraufhin stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

Als Nachrückerin für Herrn Kuhlmann wird die Gemeindevertreterin Frau Carola Hansen herzlich begrüßt. Zudem ist der Ausschuss beschlussfähig, da nunmehr alle Ausschussmitglieder oder Vertreter zugegen sind.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 28.10.2020
-----	--

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Dem Vorschlag der Verwaltung folgend schlägt Herr Hollerbuhl vor, die Tagesordnungspunkte 14 bis 19 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.09.2020
-----	---

Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.09.2020 erfolgen nicht, sie gilt somit als genehmigt.

5 .	Information über die am 16.09.2020 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschussvorsitzende gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 16.09.2020 folgende Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst wurden:

Zu TOP 20.1 – Bau- und Grundstücksangelegenheiten, Grundstückskaufangebot - hat der Ausschuss der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, dem Grundstückskaufangebot eines Ehepaares in der Straße Bi de School zuzustimmen.

Zu TOP 20.2 – Erschließungsvertrag Gemeinde Wasbek / Fa. Stollhaus, wechselseitige Übereignung öffentlicher Flächen - hat der Ausschuss der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, eine Vollmachtbestätigung für die wechselseitige Übereignung öffentlicher Flächen zu erteilen.

6 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
-----	---

In den Tagesordnungspunkt einfürend berichtet Herr Hollerbuhl zunächst über das mit der Verwaltung geführte Vorgespräch zum Haushalt 2021 und die zum Haushaltsjahr 2022 geplante Einführung der Doppik. Dazu wird es in der nächsten Sitzung eine Beschlussvorlage und eine Präsentation von Herrn Thies geben. Im nächsten Jahr wird auch eine Schulung für die Gemeindevertreter angeboten.

Für 2021 soll mit der Einführung der elektronischen Gremienarbeit ein weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung unternommen werden.

Ferner ist es gelungen, einen neuen Pächter für das Sportlerheim zu finden. Dieser hat ein gutes Konzept vorgelegt, möchte auch die Wohnung im Obergeschoss mieten und ist schon mit eigener Gastronomie und versiertem Personal in Neumünster tätig. Der Betreiberwechsel könnte bereits zum 01.11.2020 stattfinden. Zunächst wird ein Vorvertrag mit den wesentlichen Inhalten abgeschlossen, welcher dann als Gerüst für den von der Fachabteilung der Verwaltung auszuarbeitenden Vertrag dient.

Der Bürgermeister gibt nun einen Überblick über die bereits erfolgten Reparatur- und Sanierungsarbeiten nach den Wasser- und Brandschäden im Sportlerheim. Inzwischen konnte die Sporthalle wieder an die Stromversorgung angeschlossen werden.

Zum Pächterwechsel ergänzt der Bürgermeister, dass die Auswahl durch ein Gremium erfolgte und sich nun der alte und der neue Pächter auf eine sachgerechte Übergabe des Sportlerheimes zum 01.11.2020 verständigen werden. Der Vorvertrag enthält auch einen Pachtnachlass aufgrund der Pandemie und der Bauarbeiten.

Herr Rohloff rechnet aufgrund der derzeitigen hohen Infektionszahlen mit einer Absage des Landratsbesuches am 02.11.2020. Im Hinblick auf den noch nicht abschließend bearbeiteten Antrag auf Baukostenförderung für den Kitausbau ist dieser Termin sehr wichtig.

Ebenso coronabedingt muss die am 08.11.2020 geplante Einweihungsfeier des neuen Platzes „Fredenseck“ auf die Zeit der Krokusblüte im Frühjahr 2021 verschoben werden, teilt der Bürgermeister mit.

7 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Es liegen keine Eingaben vor und Fragen werden nicht gestellt.

8 .	Anfragen der Gemeindevertreter
-----	--------------------------------

Keine.

9 .	Einnahmen- und Ausgabenplanungen des Sondervermögens Kameradschaftskassen 2021 Vorlage: 0054/2018/DS
-----	---

In den Tagesordnungspunkt einfühend erläutert Herr Hollerbuhl zunächst die von der Feuerwehr vorgelegte Einnahmen- und Ausgabenplanung für 2021, welche jährlich von der Gemeindevertretung beschlossen werden muss.

In der Planung für 2021 stehen sich Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben, jeweils i. H. v. 18.300,- € gegenüber, 250,- € sollen der Rücklage entnommen werden.

Wortmeldungen erfolgen nicht, Herr Hollerbuhl bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, der Jahresplanung 2021 der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Wasbek zuzustimmen.

10 .	Entwurf der Neufassung der Hundesteuersatzung
------	---

Durch ein Urteil des Verwaltungsgerichtes SH ist die Hundesteuersatzung einer Gemeinde insgesamt als unwirksam bewertet worden. Die monierten Regelungen zum Beginn und zum Ende der Steuerpflicht finden sich auch in der Wasbeker Satzung vom 11.12.2008 in § 3 wieder.

Die Fachabteilung der Verwaltung legt nun den geänderten Entwurf einer Neufassung, nebst Synopse und Begleitschreiben vor, welche zum 01.01.2021 in Kraft treten soll.

In einer kurzen Beratung werden insbesondere die §§ 3 und 4 der Neufassung von den Anwesenden geprüft. Die vorgeschlagenen Änderungen sind sinnvoll und nachvollziehbar. Ferner wurden die Steuersätze moderat an die Sätze der umliegenden Gemeinden angepasst.

Die Nachfragen der Herren Kühl und Osterkamp, u. a. zu den gefährlichen Hunden werden vom Ausschussvorsitzenden beantwortet.

Herr Hollerbuhl lässt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die Neufassung der Hundesteuersatzung zum 01.01.2021 zu beschließen.

11 .	Haushaltsplanung 2020, Erste Vorberatung
------	--

Herr Hollerbuhl erwähnt die ihm heute Abend von der Verwaltung übersandte Änderungsliste, welche er später in die Beratung einfließen lassen wird.

Dann erläutert er kurz die Haushaltssystematik und die Aufbaustruktur des von der Verwaltung vorgelegten Haushaltsentwurfes. Entscheidend ist der Ansatz 2021.

Der Ausschussvorsitzende schlägt eine ähnliche Beratung wie im letzten Jahr vor und wird dabei auf Besonderheiten im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt eingehen. Er bittet die Ausschussmitglieder um Benennung klärungsbedürftiger Haushaltsansätze.

Die in den folgenden Tabellen aufgelisteten Ansätze / Haushaltsstellen wurden vom Plenum hinterfragt und/oder von Herrn Hollerbuhl erläutert:

Verwaltungshaushalt:

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2020 in €	Erklärung
3.00000.53000	Gemeindeorgane – Mietkosten Kommunikationsgeräte	12.000,-	Ausstattung der Gemeindevertretung mit Tablett – PCs
3.00000.60200	Gemeindeorgane – Jahresempfang	5.500,-	pandemiebedingt fraglich
3.03000.26100	Finanzverwaltung – Säumniszuschläge, Beitreibungen	1.000,-	Die Frage von Frau Hansen wird von der Verwaltung beantwortet.
3.05200.63200	Wahlen – Kosten der Wahldurchführung	5.000,-	Ansatz durch Fachdienst 32 wegen Bundestagswahl
3.11000.63210	Öffentliche Ordnung - Sonstige Verwaltungsaufgaben (Tierheim)	6.000,-	Vertrag mit Tierheim wegen Fundtiere
3.13000.27000 3.13000.27500	Brandschutz – Abschreibungen und Verzinsung des Anlagekapitals	2.700,- 500,-	Kurze Erläuterung durch Herrn Hollerbuhl zur erweiterten Kameralistik
3.13000.50000	Brandschutz – Unterhaltung Feuerwehrgerätehaus im Gemeindezentrum	11.500,-	Ersatz der 20 Außenlampen durch LED - Technik. Dadurch Erhöhung des bisherigen Ansatzes.

3.13000.52000	Brandschutz – Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3.500,-	Herr Hollerbuhl gibt einen Hinweis zum Übertragbarkeitsvermerk. (Verwaltung kann nicht genutzte Mittel ins nächste HH-Jahr übertragen)
3.13000.56000	Brandschutz – Dienst- und Schutzkleidung	15.000,-	Der Ansatz wird von dem anwesenden Herrn Neumann (FFW Wasbek) begründet.
3.13000.56210	Brandschutz - Kostenübernahme des Führerscheinerwerbs (Klasse C)	6.500,-	Ansatz wird für Führerscheine und Führerscheinerlängerungen benötigt.
3.21500.71100 3.21500.71200 3.23000.71200	Kombinierte Grund- und Hauptschulen Gymnasien (ohne berufliche Gymnasien) - Schulkostenbeiträge an Gemeinden für Gymnasien	6.000,- 5.000,- 130.000,-	Der Vorsitzende erläutert die Zahlungsverpflichtung der Gemeinde, wenn Wasbeker Schüler in anderen Gemeinden beschult werden.
3.35200.67700	Öffentliche Büchereien – Kosten der Fahrbücherei	5.700,-	Herr Hollerbuhl erläutert.
3.46400.14000 3.46400.14300	Tageseinrichtungen für Kinder – Mieten Wohnungen Schulstr. 6 Tageseinrichtungen für Kinder – Mieten Kindergarten	6.000,- 43.700,-	Hier werden sich im Zuge des Kindergartenausbaus unterjährig noch Änderungen ergeben.
3.46400.71200	Tageseinrichtungen für Kinder – Kostenerstattung nach KiTaG an andere Gemeinden	30.000,-	Herr Rohloff erläutert die vage Rechtslage aufgrund der neuen KiTa Gesetzgebung. Die tatsächliche Entwicklung bleibt abzuwarten.
3.46400.71800	Tageseinrichtungen für Kinder – Kosten Kindertagespflege	10.000,-	Auch wenn bisher nicht benötigt, soll Ansatz bleiben im Hinblick auf möglichen Bedarf bis zur Erweiterung des Kindergartens.
3.46800.14000 3.46800.41600	Sportlerheim – Miete Wohnung Schulstr. 16 einschließl. Pacht Sportheim Sportlerheim - Beschäftigungsentgelte	21.600,- 9.600,-	Herr Hollerbuhl erklärt die Zusammenhänge der Ansätze. Pandemiebedingt muss ggf. mit weniger Einnahmen gerechnet werden.
3.55000.70000 3.56000.14200 3.56000.40000	Förderung des Sports - Laufende Zuschüsse an Sportvereine Eigene Sportstätten - Nutzungsentschädigung für die Sporthalle Eigene Sportstätten – Aufwandsentsch. f. d. Hallenwart	35.500,- 33.000,- 3.600,-	Der Zusammenhang der Ansätze wird von Herrn Hollerbuhl erklärt. Im Resümee soll der Sportverein durch die Nutzungsentschädigung für die Halle nicht finanziell belastet werden.
3.58000.51000	Grünflächenunterhaltung – Unterhaltung Kinderspielplätze	5.000,-	Die Nachfrage von Herrn Kühl zu den Invest. bei den Spielgeräten wird von Herrn Hollerbuhl mit einem Hinweis auf den Vermögenshaushalt beantwortet.
3.58000.51010	Grünflächenunterhaltung – Grünflächenpflege	32.000,-	

3.58000.51040	Grünflächenunterhaltung – Unterhaltung Wanderwege	0,-	Die Ansätze sind in der HHSt. 3.58000.51010 enthalten
3.58000.51070	Grünflächenunterhaltung – Abfallbeseitigung	0,-	
3.58000.52000	Grünflächenunterhaltung – Instandhaltung von Arbeitsgeräten	2.000,-	Neuer Ansatz auf Wunsch der Verwaltung
3.75000.11000	Kommunaler Friedhof Wasbek - Benutzungsgebühren	40.000,-	Die Gebühren entsprechen der ursprünglichen Kalkulation.
3.75000.50010	Kommunaler Friedhof Wasbek – Unterhaltung Friedhofsanlage	5.000,-	Aufgrund erforderlicher Wegpflege wurde der Ansatz beibehalten.
3.77100.41400	Bauhof – Entgelte für tariflich Beschäftigte	43.000,-	Die aktuelle Tarifierhöhung wird von Herrn Hollerbuhl erwähnt.
3.90000.00300	Steuern allg. Zuweisungen Gewerbesteuern	430.000,-	Auf krisenbedingte Mindereinnahmen weist Herr Hollerbuhl hin.
Die Fachabteilung der Verwaltung wird dringend gebeten, die Auswirkungen der Niederschlagung einer hohen Gewerbesteuerforderung (rd. 300.000,- €) aus 12/2019 bzw. 03/2020 (gebucht) darzustellen.			
3.90000.01000	Steuern allg. Zuweisungen Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.187.600,-	Auf etwaige, krisenbedingte Mindereinnahmen weist Herr Hollerbuhl hin.
3.90000.01200	Steuern allg. Zuweisungen Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	178.100,-	
3.90000.09100	Steuern allg. Zuweisungen Bedarfsunabhängige Zuweisung von Umsatzsteuermehreinnahmen (alt: Familienleistungsausgleich)	117.100,-	Die HHSt. ist die Nachfolgeposition des Familienlastenausgleichs.
3.90000.26100	Steuern allg. Zuweisungen - Säumniszuschläge	4.000,-	Auch hier wird die Fachabteilung der Verwaltung dringend gebeten, die Auswirkungen der o. g. Niederschlagung einer hohen Gewerbesteuerforderung darzustellen.
3.90000.26500	Steuern allg. Zuweisungen - Säumniszuschläge	2.000,-	

Die Ansätze der folgenden Haushaltsstellen wurden in der Sitzung **geändert**.

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz NEU 2020 in €	Erklärung
3.67000.51000	Straßenbeleuchtung - Unterhaltung Straßenbeleuchtung	56.000,-	Änderung auf 11.000,- € durch Verwaltung und zusätzlich 45.000,- € wegen LED – Umstellung. Keine Berücksichtigung mehr im Vermögenshaushalt.
3.79100.66100	Förderung von Wirtschaft und Verkehr - Mitgliedsbeitrag an die Aktivregion Mittelholstein	3.900,-	Teilnahme am Regionalbudget der Aktivregion, Beschluss der GV

3.90000.04100	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen – Schlüsselzuweisungen	332.400,-	Änderung wegen der Berücksichtigung der gemeindlichen Straßenkilometer
3.90000.81000	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen – Gewerbesteuerumlage	82.900,-	Reduzierung des Ansatzes
3.90000.83200	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen – Kreisumlage	844.500,-	Reduzierung des Ansatzes
3.90000.83320	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen – Schulumlage an den Schulverband Wasbek	212.000,-	Nach der Sitzung des Schulverbandes teilte Herr Rohloff die aktuellen Zahlen mit. Die Erhöhung der Ansätze wird mit der Kitareform und der Einführung der Doppik beim Schulverband begründet.
3.90000.83340	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen – Kindergartenumlage an den Schulverband Wasbek	506.700,-	
3.91000.28000	Sonstige allg. Finanzwirtschaft – Zuführung zum Vermögenshaushalt	rd. 218.000,-	Durch höhere Schlüsselzuweisungen/ geringere Kreisumlagen muss diese Position neu berechnet werden.

Vermögenshaushalt

4.13000.36200	Brandschutz - Zuweisung vom Kreis	90.000,-	Die Berechnung der Zuweisung wird von Herrn Hollerbuhl erläutert, ferner muss die Übertragung des Zuschusses beantragt werden.
4.13000.93550	Brandschutz - Feuerwehrfahrzeug	350.000,-	Die Verpflichtungsermächtigung aus 2020 wird in einen Ansatz 2021 umgewandelt.
Herr Neumann (FFW) erläutert das weitere Prozedere im Hinblick auf die Sammelbeschaffung mit der Stadt Neumünster und die geplante Ausschreibung im Frühjahr 2021. Herr Rohloff bittet um Prüfung, ob für die Anschaffung des Feuerwehrfahrzeugs noch eine Extrabeschlussfassung in der GV erforderlich ist.			
4.70000.95200	Abwasserbeseitigung - Kanalkataster	58.000,-	Dieser Ansatz wird durch die Digitalisierung der Kanalkarten notwendig.

Die Ansätze der folgenden Haushaltsstellen wurden in der Sitzung **geändert**.

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz 2020 in €	Erklärung
4.91000.31000	Sonstige allg. Finanzwirtschaft – Entnahmen aus der allg. Rücklage	rd. 807.900,-	Durch höhere Schlüsselzuweisungen/ geringere Kreisumlagen muss diese Position neu berechnet werden.

4.91000.90000	Sonst. Allg. Finanzwirtschaft – Zuführung zum Verwaltungshaushalt	rd. 218.000,-	Aufgrund der Veränderungen muss diese Position neu berechnet werden.
---------------	---	--------------------------	--

Im Resümee wird die Entnahme aus der Rücklage nach überschlägiger Berechnung von Herrn Hollerbuhl rund 808.000,- € betragen. Auf die Nachfrage von Frau Schiffler, werden der Kitaausbau, das neue Feuerwehrfahrzeug und Änderungen bei den Schul- und Kitaumlagen als Hauptkostenpunkte benannt.

Abschließend erwähnt Herr Hollerbuhl die in den vergangenen nicht unerheblichen Abweichungen bei der Jahresrechnung gegenüber dem Haushaltsplan. Es wurden meist deutlich höhere Zuführungen zur Rücklage erzielt als geplant. Mögliche krisenbedingte Einnahmeausfälle könnten sich zeitverzögert ergeben. Weitere Beschlüsse der Landesregierung bleiben abzuwarten.

12 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Der anwesende Bürger meldet sich zu Wort und regt den Vertrieb von Alltagsmasken mit Wasbeker Wappen an.

13 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Wortmeldungen erfolgen nicht, Herr Hollerbuhl beendet die öffentliche Sitzung um 21:04 Uhr.

gez. Michael Hollerbuhl

(Vorsitzender)

Halkard Krause

(Protokollführer)